Isner Urquell, frisch vom Fass lerstube Metropole Wilhelmstr. 8-10 Delze Jos. Jungbauer

Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

badeint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Tug i preis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.

Seine Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

Mölen höherer Gewalt. Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 20, Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeite R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeite R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeite R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeite R. Pfg. 50 u. 80, Finanz., Vergnügungs u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

302.

Dienstag, 29. Oktober 1929.

63. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Vortrag zum dritten Zykluskonzert.

Generalmusikdirektor Schuricht wird erstag 20 Uhr im kleinen Saale über Zoltán Harry-Janos"-Suite und das übrige Prodes dritten Zykluskonzertes einen Vortrag Auterungen am Klavier halten. Der Eintrittsbeträgt 1 M., für Zyklusabonnenten und von Zykluskonzertkarten gelangt eine Vorzum Preise von 0.50 M. zur Veraus-

^{eater} u. Kunst in Wiesbaden.

Konzertdirektion Wolff. Montag, den 4. No-20 Uhr, im Kasino haben sich drei bewährte des Staatstheaters: Konzertmeister Weyns Konzertmeister Eichhorn (Cello) und Kurt and (Klavier) zu einem Kammermusik-Abend Sie bringen Trios von Beethoven, and Brahms. Karten im Vorverkauf bei otoppler und Engel.

Der berühmte Pianist Moriz Rosenthal ist vom der Künstler und Kunstfreunde" für das onzert am Donnerstag gewonnen worden, er seit Jahren sein Tätigkeitsfeld lediglich grossen Musikzentren Europas und Amerikas hat. Der Abend wird ein Ereignis allerersten werden. Der Meister spielt u. a. die Fantasie von Schumann, die Ballade in F-moll von die Chants polonais von Chopin-Liszt und Sene Fantasie um Johann Strauss ("An der blauen Donau" usw.). Zeitige Kartenlösung chtmitglieder bei Moritz & Münzel, Stöppler empfehlenswert. Auch an der Abendkasse men zu haben. Beginn pünktlich 19.30 Uhr. Shakespeares "König Heinrich IV." wird unerstag im Grossen Hause zur Erstaufgelangen und zwar beide Teile an einem n einer Bearbeitung von Wolff von Gordon. threr der Rebellenpartei, den Heinrich Percy orn wird Herbert Dirmoser und Percys Frau Treff spielen. Percys Vater, den Grafen anberland spielt Gustav Schwab, seinen den Grafen Gra den Grafen Worcester, Gustav Albert, den Glendower Dr. Gerhards, den Erzbischof von Hans Rodius, den Lord Bardoph Guido

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 16 u. 20 Uhr.

(Programm siehe Seite 2.)

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: "Intermezzo".

Kl. Haus: 20 Uhr: "Herr und Frau So und So".

(Programme umseitig.) Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13, und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags ge-schlossen, Galerie Banger(Luisenstr.), Küpper(Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

museum. — Naturhistorisches Museum. Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast. Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1
— Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. - Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10-18 Uhr. Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In

den Cafès.

 Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20.15 Uhr, Revue-Gastspiel.
 Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.
 Tanz-Tee: Palast-Hotel tägl. 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr. — Vier Jahreszeiten Mittwoch und Freitag ab 16,30 Uhr.

nds wird gefanzt: Hotel Vier Jahreszeiten jeden Montag 21,30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag) - Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag).

stube "Zum Weinbauer" (Kranzplatz) täglich.

Das Wetter: Zunächst noch wolkig bis aufheiternd und kühl, später neue Verschlechterung.

- Tanzabend im Kleinen Haus. Im Kleinen Haus wird für Donnerstag ein neuer Tanzabend vorbereitet, an dem drei moderne Tanzpantomimen zur Erstaufführung kommen: "Pupazzetti" von Alfredo Casella, "Der Dämon" von Paul Hindemith und "Baby in der Bar" von Wilhelm Grosz. Die choreographische Leitung hat Ritta Rokst, die musikalische Kurt Havelland. Der Vorverkauf hat

Verkehrssonntag.

Blauer Himmel, Herbstsonne, Menschenmassen, . massen unterwegs, der Wiesbadener Verkehrssonntag war ein Erfolg; auch gekauft wurde, die Geschäfte sind, das hörten wir oft, zufrieden. Der festliche Auftakt war am Samstag abend schon das Winzerfest im Kurhaus, das einen Rekordbesuch zeigte. Rasch füllten sieh am Sonntag mittag die Strassen, der grosse Reklamefestzug lockte, selten sah Wiesbaden soviel Tausende unterwegs, alles wartete in drangvoll fürchterlicher Enge. Ohne jede Verspätung begann der Zug — sein geschickter Organisator war Herr Architekt Hoppe - den Weg. Fanfarenbläser an der Spitze. Der Rettenmayerwagen beförderte die gewaltige Erdkugel mit seinen sechs Prachtgäulen. Persil-Männer, schneeweiss wie blütenzarte Schneemänner, blendeten in der hellen Sonne. Die Bäckerinnung pries mit schönem Prunkwagen das Brot und Riesenbrötchen, wie man sie leider in keinem Laden sieht, marschierten hinterdrein. Auto-Grün zeigte das Auto von 1896 und das von 1929. Knapps Gemüsewagen war lecker anzuschauen. Wie man Reklamewagen modern und sachlich ausstattet, zeigten die Firmen Heinrich Wels und Guttmann, mit feinem Geschmack hat hier Architekt Joseph aufs wirksamste gearbeitet. Der Wagen von Sporthaus Schäfer fiel auf, eine Rodelbahn und Skier wiesen auf die kommenden Freuden beim Schnee hin. Frorath fuhr eine ganze Küche in Betrieb spazieren. Die Firma Harth hatte wirkungsvoll dekorierte Wagen eingestellt, der chinesische Teewagen machte starken Eindruck, auf dem Weinwagen thronte Vater Rhein. Das Germania-Bier fuhr hinterher, der aus dem Plakat allbekannte Junge erzählte immer wieder der Menge: Vater trinkt das gute Germania-Bier. Die Warenhäuser fehlten mit Herold und Wagen nicht. Das nur eine Auslese aus der endlosen Reihe. Musik im Zug, Bonbons, Zigaretten und Blumen, die man den Leuten zuwarf, machten Stimmung. Beifallrufe begleiteten die schönsten Wagen in dem langen Zug, der ausgebaut nach guten Ideen, wie sie heute bemerkbar waren, eine "Zugnummer" dieser Wies-badener Verkehrstage allerersten Ranges werden

Das Neueste aus Wiesbaden.

h. Rheinisches Winzerfest im Kurhaus. "Herbstt am Rhein", buntgefärbtes Laub, neuer Wein, Gesang und Tanz, das sind Vorbedingungen, die an den fröhlichen Verlauf eines rheinischen Winzerfestes gestellt werden. Die Bedingungen waren erfüllt, die Kurverwaltung hatte am Samstag für ihre Gäste ein stimmungsfrohes Fest bereitet. Die Säle waren geschmackvoll mit Laub und Girlanden, mit buntfarbiger Beleuchtung dekoriert. Selbst der tiefe Keller, und der gehört zu einem echten Winzerfest, war festlich hergerichtet, man konnte bei den Klängen einer Schrammelmusik hier die Güte des neuen Weines erproben, den in bekannter Güte die Firma Ruthe ausschänkt. Der Vortrag rheinischer Lieder wurde begeistert aufgenommen, und Herr Carl Hermann Hauth musste sich zu Zugaben verstehen. Hauptsache war natürlich der Tanz. Fünf Musikkapellen spielten unermüdlich auf und genau so unermüdlich folgte man den lockenden Klängen alter Walzermelodien und moderner Tanzschlager. Bei einem richtigen Winzerfest darf der Winzertanz nicht fehlen. Die Tanzschule Bier bot diesmal mit ihren Vorführungen etwas ganz Besonderes; auch Frau Ria Bier fand mit ihrer Bauernpolka den sie mit ihren Partnerinnen schneidig tanzte, vielen Beifall. Stürmisch ver-langten die Zuschauer eine Wiederholung. Allzurasch verrannen die Stunden beim Tanz und beim "Neuen".

(Portsetzung Seite 2.)

Gastspiel Agnes Straub.

erbac

nlage

preis

Frinkkur

kleinen Haus: "Die Flucht nach Venedig".

Berliner Künstlerin hatte man hier noch Resehen, Kaisers Dichtung war hier noch so lockten zwei interessante Dinge ater, das voll besetzt war,

earisch viel ausgebeutet ist die Liebe des Alfred de Musset zu der Schrifth George Sand. Bände sind zusammenleben. Auch Georg Kaiser reizte es, hier eine aufzubauen. Er konstruiert wieder mit chaft, verblüfft mit der Gestrafftheit der des Werkes, mit dem Elan der Szenengefällt sich in glänzender Denkspielerei. kommt er damit nahe an die Gefahr der des S, nur bleibt hier bei seinen Figuren Rest Menschlichkeit, eben aus dieser sch so berühmt gewordenen Liebe. Musset berühmt gewordenen an ihr zu Grunde, Absynth half nach, and war sie nur eine Episode, ein Erlebnis, als Motivquelle Stoff für neue Dichtungen reist dem Dichter. der vor ihr flieht, nach hach, aus Liebe meint man, aber mit dem sie zu seiner Pflege ruft, verbringt sie sie zu seiner Pflege rutt, verbringen neuen halben den sie eben Liebe verfallen, will mit ihm, den sie eben

aus den Armen seiner Geliebten riss, zur Liebesfeier aufs Landgut ziehen - aber Musset zeigt ihr, wie sich all diese Herzens- und Seelendinge zum Roman nun formen, zeigt ihr, wie sie unbrauchbar zum Leben und zur wahren Liebe ist. Die Sand steht sinnend vor ihm — da lockt ein Billett von Flaubert sie nach Paris zu neuem Abenteuer Musset und der Arzt bleiben kameradschaftlich zurück,

Die literar-historische Anekdote ist in der Form, die Kaiser ihr gibt, nicht ohne Reiz, sie hat Tempo und Eigenart, auch im Dialog mit seinem expressionistischem Zierart. Dass die Straub die Rolle der George Sand spielt, erhöht den Wert der Dichtung. Die Straub spielt mit Intelligenz sich in die Problematik und die kühne Konstruktion des Werkes hinein; mit viel Abenteuerzauber umgibt sie die Gestalt, ist ein bisschen windig, phantastisch, gehetzt-beredsam. Den stärksten Lebenshauch verspürte man in der grossen Szene, in der sie herrlich auflebend wie in einer Ekstase, schneidend scharf, als wäre ihr die letzte Wärme gegeben, zur Verteidigerin einer Frau wird, die mit Untreue kurz nach der Hochzeit den Gatten zum Duell treibt einer Frau, der sie den Geliebten soeben stahl. Schon im äusseren etwas salopp und exaltiert. Eine hervorragende Leistung einer klugen Künstlerin. Der Beweis einer starken schauspielerischen Individualität. Es gab viele Hervorrufe.

Schöne, bequeme und ruhige Lage. Fliessendes Wasser in allen Zimmern. Kochbrunnen-Badehaus mit eigner Thermalquelle. Privatzimmer mit Bad. Allererstkl. Verpflegung, diät und a la carte. Bes.: Franz Xaver Hirster

FAMILIEN: HOTEL I. RANGES

Telephon Nr. 276 66 / 276 67 Ecke Rheinstrasse.

ilhelmstrasse 1.

Dienstag, den 29. Oktober 1929.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 29. Oktober 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1.	Marsch			Teike
	Barbier von Sevilla, Ouverture			
3.	Wein, Weib, Gesang, Walzer	*		Strauss
	Madame Butterfly, Fantasie .			
	O lasst mich träumen, Lied .			
6.	Serenade de Bacci			. Tosti
5.	O lasst mich träumen, Lied .			Sullivan

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer V - - + - - - - f - 1 - - -

	vortragsioige.
1.	Pest-Ouverture A. Lortzing
2.	Rondo capriccioso, op. 14 F. Mendelssohn
3.	Szene und Miserere aus "Der Troubadour"
4.	Sommerabend am Rhein, Walzer . C. Zimmer

5. Ouverture zu "Hamlet" . . . A. Stadtfeld 6. a) Nordisches Wiegenlied, b) Trautes Dämmerstündchen . . . O. Köhler 7. Fantasie aus "Der Prophet" . . G. Meyerbeer

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1,	Spanische Lustspiel-Ouverture . A. Kéler-Béla
2.	Melodie A. Rubinstein
3.	Chor der Friedensboten aus "Rienzi" R. Wagner
4.	Die Waldquelle O. Kockert
5.	III. norwegische Rhapsodie J. Svendsen
6.	a) Herzwunden, b) Letzter Frühling . E. Grieg
7.	Tonbilder aus "Die Walküre" R. Wagner
	Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, 30, Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

Donnerstag, 31. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee 16 und 20 Uhr: Konzert

Freitag, 1. November: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 19.30 Uhr im grossen Saale: III. Zykluskonzert

Samstag, 2. November: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

Sonntag, 3. November: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 11.30 Uhr: Promenadekonzert im Kurhaus 16 und 20 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 29 Oktober 1929.

250, Vorstellung. 7. Vorstellung. Stammreihe B.

Intermezzo.

Eine bürgerliche Komödie mit symphonischen Zwischenspielen in zwei Aufzügen von Richard Strauss. Musikalische Leitung: Erich Böhlke. Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Christine										Grete	Reinhar
Der kleine Franz, il	ir	So	hn							Mia	Reinhar
Hofkapellmeister Ro	be	rt	Sta	ore	h.	ihr	M	lan	n	Adol	f Harbie
Anna, ihre Kammer	jar	ngf	er							. Ils	e Habich
Baron Lummer .										Jose	f Mosele
Der Notar	12					130		1		Frit	z Mechle
Seine Frau								TI	teres	e mun	er-Keiche
Kapellmeister Stroh									Zder	ko Zir	mer
Kapellmeister Stroh Ein Kommerzienrat	R	obe	erts	81	kat	par	tn	er	Gott	lieb Ze	ithamme
Ein Justizrat	-								Nice	laGeiss	se-Winke
Ein junges Mädchen										Trude	Eipperl
Ein Kammersänger		33	Tit.	- 33					. 1	Heinric	h Hölzli
Hausmädchen	8									Hilde	Stendte
Köchin				•	*	•			Me	rio Do	nnelhane
Die Handlung sp	iel	t t	eile	. 2	m	Gr	un	dis	ee, to	eils in	Wien.
Bühnenb	ild	er	F	ri	e	lri	c h	8	chle	eim.	
K	08	tür	ne	: 18	u	rt	P	alı	m.		

Ende etwa 22 Uhr. Anfang 19.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 30. Oktober, Stammreihe D: Die verkaufte Braut. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 31. Oktober, Stammreihe C: Zum ersten Male:

König Heinrich IV. (1. und 2. Teil). Anfang 19 Uhr.

Freitag, den 1. November, Stammreihe F: Die toten Augen. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 2. November, Stammreihe G: La Traviata. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 3. November, Stammreihe B: Der Rosenkavalier. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 29. Oktober 1929.

231. Vorstellung. 8. Vorstellung. Stammreihe I.

Herr und Frau So und So.

Komödie in drei Akten von Denys Amiel. Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen: Georges Suzanne, seine Frau

Bernhard Berns Trude West Kurt Select Herta Geston Lally Select Anna, das Stubenmädchen vom Fernande. Marie, Stubenmachen vom Fernande.

Ende etwa 22.0 Ist Bühnenbilder: Friedrich Schleim Anfang 20.00 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus-

Mittwoch, den 30. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten Arm wie eine Kirchenmaus, Anfang 19,30 Uhr.

Donnerstag, den 31. Oktober, Stammreihe IV: Drei Tanzpantomimen, I. Pupazzetti, II. Dägist. III. Baby in der Bar. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 1. November, Stammreihe V: Clavigo. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 2. November, Stammreihe VI: Trojaner, Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 3. November, bei aufgeh. Stammkarten: Wann kommst du wieder? Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis &			
	Rheingaufahrt, Schlangen- bad. Neudorf, Eltville BesichtigungM. M*	2,50	1000		
	Bad Ems, Kemel, Holz- hausen, Nassau, Dausenau	7	1000		
89	Kömerkastell Saalburg, 1 Hochtaunus, Bad Homburgi	7.—	1400		
Dienstag	Leniaberg, Mainz, Gonsen-l heim, zurück Budenheim	3.—	1500		
Q	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich, zurück Rheingau	4	1500		
	Rhein- u. Taunusfahrt, Schlangenbad, Hausen v. d. H., Eltville "Burg Crass"	4	1500 blaue		

e Fahrten werden abwechselnd Wagen ausgeführt.

Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkunit Postautofahrten

Die schönsten Punkte "Rund um Wie's bade 2". Bierstadter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Wolkenbr Schloss Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Biebrich, Wochentags Besiebtigung der Wochentags Besichtigs Henkell & Co.

Preis inkl. Führer RM, 2.50 pro Person. Belegen der Plätze durch: "Auto-Fahrkarten kauf" Kolonnade-Wilhemstr., Tel. 28001 und 28000, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Gäückl Wilhelmstr. 56. Tel. 28001 Wilhelmstr. 56, Tel. 25865, sowie bei: Born & Sch fels, Kaiser - Friedrich - Platz 3, Tel. 255 80 ut Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Hamburg Amerika-Linte, Kransplats 25404 u. 25405; L. Rettenmayer, Kaser Fr Platz 2, Tel. 27242; J. Schottenfels & Co. Kolonpade 20/21 p. 22/22 [J. 52405] Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

von zwei Flugzeugen auf dem Flughafengelände in Erbenheim eingefunden hatte. Ungeteilte Bewunderung fanden die ganz hervorragenden Kunstflugleistungen des Piloten Stör. Von Fachkreisen wird dieser Kunstflieger als der kommende Meister

die Tatsache, dass trotz des Verkehrssonntags eine grössere Anzahl Besucher sich zu der Vorführung von zwei Flugzeugen auf dem Sieger wurde, zu erwerben. Voraussetzung hierfür ist aber, wie Herr Major a. D. Aumann, werbend ausführte, dass noch recht viel Luftfahrinteressenten dem Verein als Mitglieder beitreten. Auch die zweite am Sonntag vorgeführte Maschine, ein

b. Flugveranstaltung. Wie gross doch hier das gewertet. Der "Mittelrheinische Verein für Luft- Kabinenflugzeug für vier Fluggäste, soll ständig in Fluggen der Bernicht ein Fluggen der Bernicht werder bei Bernicht werder bei Bernicht werder bei Bernicht werder bei Bernicht werden bei Bernicht werder bei Bernicht werden bei Be Interesse für alle flugtechnische Fragen ist, bewies die Tatsache, dass trotz des Verkehrssonntags eine die Rundflüge und die Zubringerfahrten an grossen Fluglinien ausführen.

— "Es kommt der neue Photograph!" diesem Begriff eröffnete die Bücherstube (Portsetzung Seite 4)

Festkonzert im Kurhaus.

Anlässlich des Verkehrssonntags fand im Kurhaus ein Festkonzert statt, zu dem die Sängerin Herta Glückmann als Solistin gewonnen war. Die Künstlerin verfügt über eine weich und warm quellende, in den Registern gut ausgeglichene Mezzosopranstimme von bezwingendem Eigenreiz des Klanges; namentlich strahlt die Mittellage blühende Schönheit im Ton aus. Auch in den gesangstechnischen Dingen, wie Ton- und Vokalbildung, Atembehandlung etc., bewegten sich ihre Darbietungen auf hoher künstlerischer Stufe. Ein besonderes Lob gebührt noch der deutlichen Textaussprache. Sehr feine Wirkungen verstand die Künstlerin durch die kluge Handhabung des mezza voce auszulösen. Zu allem gesellte sich noch ein stark und bewusst gestaltendes Empfindungsvermögen, das sich erfolgreichst bemühte, alle in den gebotenen Gesängen niedergelegten Gefühlsschwingungen zum klingenden Ausdruck

zu bringen. Fräulein Glückmann sang zunächst "Träume" von R. Wagner und zwei Lieder von R. Strauss mit Orchesterbegleitung sehr zu Dank und fesselte im weiteren durch den

Genussreiche Stunden bietet Ihnen z. Zt. der bek. ungar.

Zigeunerprimas Kálmán Sárközi im Konzert-Café



sorgfältig ziselierten Vortrag von Liedern Tschaikowsky und March Tschaikowsky und Moussorgski, von Herrn Der besetzte Saal zeichnete die Künstlerin durch lichen Beifall lichen Beifall aus. Auch an kostbaren Blund spenden fehlte es piakt

Das Kurorchester unter der tempera vollen, anregenden Leitung von Carl Schurivervollständigte der Beng von Carl Schurikal vervollständigte das Programm durch wirkst volle Gaben aus seinem festen Bestand. In ph tiger Steigerung und El tiger Steigerung und Klangschönheit wurde gangs die "Tannhäuser-Ouverture" von R. Kappt dargeboten Der Vort dargeboten Der Vortrag der "Peer Kachen Nr. 1 von Grieg nahm durch subtilste nung der zarten kolonisti nung der zarten koloristischen Farben gefand und in der symphonischen Dichtung "Les Preise von Liszt kam die von Liszt kam die ganze Klangschönheit kan Klangpracht des Orchesters in ihren vielfarbigen von Ausstrahlungen voll zur D Auch den orchestralen Darbietungen zollte g

reich bemessenen Beifall.

ages-Fremde

ten Namen bedeute week anch anszugsw

Hr., Berlin Hr., Kassel Hr., Studienrat an, K., Hr., Frankf

J. H., Hr. Rechtsa Fr. Kaiserslau Fr. Chicago

G, Fr., Aschaff 7, R. J., Hr. Stud.,

E. Hr., Berlin O. Hr. m. Fr., Ste O. Hr., Hamburg Hend, E., Frl., Fran Hr. Ing., Köln, Sam, E., Fr., Wer Sam, H., Hr., Wer H., Fr. m. Tocht.,

Hr., Bonn Fri., Geisenheim er, M., Hr., Ulm, A. Frl. Stud., P.

L. Fr., Oslo Chal. O., Hr. Dir., E Hr., München aux. J., Hr. Dir. m W., Hr., Saarbrück M., P., Frl., Rhe Hotel Reick Hr., Dr., m. Fr.,

Bronsart, W., Hr. thof Std, W., Hr., Frank P. Hr. m. Fr., Boc H, Fr. m. Tocht.,

W. Hr. m. Fr., I Hr., Welpen H, Frl, Fre

Hr. Amtsgerichts A L., Hr. Gerichtsr Hr. Studienrat

Euhdorn, M., Hr. 1 Hr., Berlin Hr., Brüssel L., Hr., Paris

D. A. Hr. Ing., Gie kl., Hr. Ing., Rh Hotel Rei Loba, Pens Hr., Tolheins Hr. Ing., Mar Hr. Insp., Fri

W. Hr. Schauspi P. Hr., Berlin-Hr., München H., Fr., Költ Hr. Hotelbes., F., Hr., m. Fr., H

F. Hr .cand. A., Fr., Magde Br. Dr. Frankf r. Berlin Fr. Elberf

Frl., Nufringe Hr. Maler, Hr. Villinge Hr. Boston Reichsbah

Hr. Frankfurt Hr. m. Fr., Got

S. Hr. Dr.

Rose

Metropole

Grüner Wald

Grüner Wald

Central-Hotel

Taunus-Hotel

Domhotel

Quisisana

Zum Römer

Palast-Hotel

Palast-Hotel

Hotel Dahlheim

Schwarzer Bock

Zwei Böcke

Grüner Wald

Neuer Adler

Hotel Adler

Hotel Berg

Hansa-Hotel Metropole

Central-Hotel

Metropole

Wilhelms

Goldener Brunnen

Viktoria-Hotel

Hotel Regina

Palast-Hotel

Hotel Nassau

Karlstr. 27

PalastHotel

Römerbad

Union

Rose

Schwarzer Bock

Schwarzer Bock

Rose Rose

Res-Fremdenliste.

hard Herrand Trude Wood Kurt Select Herta Gental Lilly Select

farixand Past

Mwa 22 (0 Tie

1

t i

thr.

karten:

Uhr.

Abfahrt

Kurkaus

1000

1000

1400

1500

1500

 15^{00}

laue und solle

Rückkuzit

wolkesbrok Wolkesbrok k, Schieste k, Schieste r Sektkelies

arten Vet arten Vet und Direktis und Direktis Giffeklich & Schotts & Schotts Sto und 255 21 Tel. 255 21

platz 5. The first Co. The first 224.

ständig and

ichsten Jahr

rten an die

iph!" Links

ing Seite 4

erstube

iedern

iedern Goebel

Der herb

en Blumer

emperancest
Schurich
Schurich
Harrich
Harrich
Harrich
Wurde
R. Wagne
R. Wagne
Nachseich
Nachseich
Refungen

n gefangen. es Prelude

önheit um vielfarbigen

zollie fr.

werden

itz der F

IS TO

laus

mkartes: 19.30 Uhr.

II. Dimet.

in landdungen vom 28. Oktober 1929. Namen bedeutet: als Passant angemeider auch auszugsweise verboten.) angemeldet

Hr. Berlin Hr. Kassel Englischer Hof Hr. Studienrat, Idstein Noner Adler

an, K., Hr., Frankfurt a. M. Römerbad H., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Hansa-

Hansa-Hotel Fr. Kaiserslautern Kuranstalt u. Erholungsheim Fr. Chicago Palast-Hotel

G, Fr., Aschaffenburg Fürstenhof J. R. J., Hr. Stud., Mannheim

E. Hr., Berlin Friedrich C. Hr. m. Fr., Stolp Bellevue Friedrichshof Hamburg Fried M. H. Frankfurt a. M.

Schwarzer bock Regulation of the state of t

R, Hr., Bonn Hotel Kranz Fri Geisenheim Grüner Wald Weisses Ross Hr., Ulm, Schwarzer Bock Ber, E., Hr. Dipl. Ing.,

A, Frl. Stud., Paris Schwarzer Bock L.Fr., Oslo Haus Dambachtal Vier Jahreszeiten Hr. Dir., Berlin, H. Nassau Central-Hotel

München Central III. Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf Grüner Wald W., Hr., Saarbrücken Central-H. Hotel Reichspost-Reichshof Hr. Dr. m. Fr., Hagen

Fr. Dr. med., Würzburg, Believue bonsart, W., Hr. Oberstleut, a. D., Quisisana Quisisana W., Hr., Frankfurt a. M.

Schwarzer Berg Schwarzer Berg Schwarzer Berg Schwarzer Berg Berg Hr., Fr., Bochum, Hotel Berg Frankfurt a. M. Pension Bosholm

H, Fr. m. Tocht., Dortmund Kölnischer Hof Kölnischer Hof Hr., m. Fr., London, H. Nizza Schützenhof

ονίτχ, Η., Frl., Freiburg i. Br. Quis Quisisana

Hr, Amtsgerichtsrat, Stettin Pension Gran Pension Grandpurg Hr. Gerichtsrat, Bad Homburg Hr. Studienrat Dr., Oberursel Hotel Adle Hotel Berg Hotel Adler

haldorn, M., Hr. m. Fr., Bocholt Hotel Nassi Hotel Adler Hr. Berlin Brussel Hotel Nassau Grüner Wald Schwarzer Bock L. Hr., Paris Palast-Hotel

Hr. Ing., Giessen, H. Osterhoff
Hr. Ing., Rheinsberg
Hotel Reichspost-Reichshof
Loba, Pension Künstlerhaus

A. E. Hr. Fabr., Düren R. Hr. Talheim Grüner Wald Schwarzer Bock

Hr. lng., Mannheim Central-Hotel

Hoter ... Hr. Schauspieler, Berlin Central Hotel National Central-Hotel Ev. Hospig

P. Hr., Berlin-Charlottenburg Hotel Be M. Hr., München Hotel Berg Central-Hotel H., Fr., Köln

Hr. Hr., Köln Hr. Hotelbes., Stolp Grüner Wald

P. Hr. m. Fr., Hagen Könnsen.

Könnsen.

Könnsen.

Palust-H

Palust-H Kölnischer Hof Palast-Hotel

L. Hagdeburg Sch

Fr. Magdeburg Schwarzer Bock Schwarzer Bock Hr. Dr. Frankfurt a. M.. Rose Berlin Wilhelma Berlin C. Pr., Elberfeld

Frl. Nufringen Central-Hotel
Hr. Maler, Paris
Waisses Ross

Hr. Villingen Central-Hotel
Rose
Hg. Hamburg Hansa-Hotel h. Reichsbahnoberinsp. Hospiz Evang, Hospiz de Pri Pri., Berlin Rose

Hr., Frankfurt a. M., Hotel Reichspon, In. Fr., Gothrath Hotel Reichspost-Reichshof Hansa-Hotel

S. Hr. Dr. med. m. Fr.. Englisch Englischer Hof

*Feigenblum. A., Hr. m. Fr., London Bellevue Fennerau, J. F., Hr. m. Begl., Cincinnati Central-Hotel

Wiesbadener Badeblatt.

Lübeck

Begl., Haag

*Hutzler, A., Hr., Heidelberg

*Baronin Ike, W., Fr., Duninow

1.

Baron v. Ittersum, R., Hr. m. Baronin u.

J.

*Janicand, W., Hr. Landwirtschaftsrat,
Gladenbach Central-Hotel
*Jark, F., Hr., Kirchheim (Teck) H. Berg
Jephson, H., Hr., Hongkong Römerbad
*Jeselsohn, F., Hr., Mannheim, H. Dahlheim
John, G., Hr., Leipzig Englischer Hof
*Jost, H., Hr. Privatdozent Dr. m. Fr.,
Frankfurt a. M. Schwarzer Bock
*Juda, B., Fr., Worms Palast-Hotel

*van Kampen, J. W., Hr. Verleger m. Begl., Bloemendaal Taunus-Hotel

Katzenstein, H., Fr., Worms, Kölnisch. Hof *Kaufmann, E., Fr. m. Tocht., Hostel

*Kaute, O., Hr., Berlin Hansa-Hotel *Kautenberger, C., Hr., Trier Bellevue *Keil, J., Hr. Postinsp., Frankfurt Zur Stadt Biebrich

Kann, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Giessen

Kannebäcker, P., Hr., Essen Zum *Kanowitz, M., Hr. m. Fr., Pforzheim

*Kaufmann, F., Fr., Bad Dürkheim

*Kekessy, B., Fr. Pensionsinhaberin, Friedrichroda Hotel Da

*Kippe, F., Hr. m. Fr., Münster

Kersten, H., Hr. Dr. med., Flammersfeld

*Kirchner, K., Hr., Leipzig, Grüner Wald

*Kishimoto, K., Hr., Osaka Quisisana Klahr, E., Frl., Berlin Kölnischer Hof *Klasen, F., Hr., Hamburg Rose *Klein, F., Hr. Dipl.-Ing., Berlin

*Klein, A., Hr. Dr., Düsseldorf R
*Klein, G., Frl., Düsseldorf R
*Köchler, F., Hr. Assessor, Altenbögge

*Koehl, O., Hr. Dr. med., Worms, Metropole

*Koengen, J., Hr. m. Fr., Duisburg Zur Stadt Ems

Koenigs, E., Hr. Dir. m. Fr., Hamburg Palast-Hotel

*Körschnich, W., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

Lichterfeide Kowalkowski, G., Frl., Leba Pension Künstlerhaus

*Krauss, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin

*Kredel, L., Hr. Bergrat, Saarbrücken, Rose *Kreker, R., Hr. Oberstleut. a, D., Hannover

Krey, F., Hr., Erfurt Goldener Brunnen *Krieger, L., Frl., Cronberg i. Ts. Pension Kalz

*Kruspig, W., Hr. Dr., Düsseldorf Rose Kuhne, E., Fr., Leipzig Hotel Mon Repos *Kulemann, Ch., Fr., Lichterfelde, H. Adler *Küster, O., Hr., Nürnberg Hansa-Hotel *Küster, K., Hr., Köln illötel Adler

Landmann, K., Hr., Mannheim, Taumus-Hotel *Landsberger, A., Hr. Dr. chem., Berlin

Langenberger, Fr. Gen.-Konsul, Stuttgart

*Lauwartz, P., Hr. Apotheker m. Fr., Polch

*Lemwick, F., Hr., Rotterdam, Central-Hotel

Düsseldorf Schwarzer Bock *Léonard, R., Hr. Rechtsanw., Gerbevilles

*Lochmann, E., Hr., Hirschberg Hotel Osterhoff

*Lenze, Ph., Hr. Generaldir. m. Fam..

Lange, O., Hr. m. Fr., Königsberg

Lebemann, F., Hr. Fabr., Köln

*Kortkampf, H., Hr. Handelsgerichtsråt Lichterfelde Hotel A

*Krahmer, M., Hr. Amtsgerichtsrat,

*Krapp, F., Hr., Aachen *Kraus, H., Hr., Augsburg

Kuttner, L., Frl., Langen

*Laum, J., Hr., Fischbach

*Lenz. R., Hr., Weyer.

*Levy, R., Hr., Lille

*Levy. A., Hr., Lille

*Lewano, E., Hr., Commern *Lewano, P., Frl., Hostel

*Lewin, A., Fr., Elberfeld *Leydecker, F., Hr., Fischbach

*de Ling, A., Hr., Mexiko *Lippert, G. H., Hr. Ing., Kassel

von Lochow, Exzell., S., Fr.,

Reichenbach (O.-L.)

Rennerod

*Jaffe, G., Hr., Nürnberg Grüne: *Jahr, R., Hr., limenau Grüne: *Jang, W., Hr. Schauspieler, Berlin

*Feuchtwanger, B., Hr., München Hansa-Hotel *Feuler, P., Frl., Merseburg Metropole

*Fieth. J., Hr. m. Fr., Köln

Vier Jahreszeiten *Finkelstein, L., Hr., Berlin Grüner Wald *Fleck, W., Hr., Berlin Kölnischer Hof *Fontheim, H., Hr., Berlin Grüner Wald

*Franken, E., Hr. m. Fr., Wanne Viktoria-Hotel *Fridus, E., Hr. Gerichtsussessor Dr. m. Fr.,

Neuer Adler Frankfurt a. M. *Frisch, K., Hr. m. Fr., Braunschweig Hansa-Hotel

Fritsch, J., Fr. Konsul, Stuttgart Viktoria-Hotel *Fritz. O., Hr., Hamburg Grüner Wald

Gabler, H., Fr., Köln *Gamelin, E., Hr. Obering., Kussel Domhotel *Gärtner, H., Hr. Dipl.-Kim., Leipzig Union Englischer Hof

*Gauhe, E., Hr. Stud., Eitorf, Grüner Wald *Generotzky, H., Hr. Dir., Wissen (Sieg)

Gereche, T., Fr., Changhai Hot *Geringh, B., Frl., Amsterdam : *Geyer, A., illr. Dr. jur., Stuttgart Hotel Adler Metropole Goldener Brunnen

Giesler, W., Hr. m. Fr., Luzern Kaiserhof *Glickmann, H., Fr. Sängerin, Breslau Hotel Nassau

*Goertz, E., Fr., Berlin Englischer Hof Goldlust, H., Fr. Konsul, Wien Weisses Ross *Gottl, V., Hr. Gen.-Dir., Karlsbad

Englischer Hof *Gravesmühl, F., Hr. m. Fr., Nehen Pfälzer Hof

*Gross, L. Hr. Dir. m. Fr., Tannus-Hotel Oberschreiberhau *Grossmann, A., Hr., Aschaffenburg

Grüner Wald Grote, W., Hr. m. Fr., Lüdenscheid Grote, R., Hr. Konzertmeister m. Fr., Hotel Berg Schaar's Hotel

Grundmann, H., Er. m. Fam., Zittau Schwarzer Bock Grunewald, A., Fr., Kassel Taunusstr, 1 III Gruss, Fr. Bankdir., Velbert Palust-Hotel

H.

*Haack, L. u. J., 2 Frl., Merseburg Metropole *Haag, W., Hr., Saarbrücken Palast-Hotzl Haarbaum, H., Hr. m. Fr., Bochum

Kölnischer Hof *Haas, A., Hr., Worms *Haberer, P., Hr., Mannheim Metropole

Zur Stadt Biebrich *Hadermann, P., Hr. Gerichtsrat, Idstein Hotel Berg HRiusler, H., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald *Hagedorn, D., Hr. Baumeister m. Fr.,

Hansa-Hotel Heidelberg Hansa-Hotel *Hamilton, D., Hr., Kassel Englischer Hof *Hammer, L., Hr., Frankfurt a. M., Hotel Berg

Hannebohm, C., Hr. m. Fr., Berlin Parkhotel *Harneit, P., Hr., Hamburg *Hartkop, A., Hr., Berlin M Hasenbach, L., Hr. m. Fr., Offenbach Metropole

Schwarzer Bock Hebel, J., Hr. Schiffsreeder m. Fr., Boppard Goldener Brunnen *Heinrich, E., Frl., Cronberg Pension Kalz

*Heisler, F., Hr. m. Fr., Hamburg Hotel Silvana *Hellmann, H., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Berlin Neuer Adler von Henning, M., Fr. Dr., Upsala Kaiserhof *Henning, K., Hr., Frankfurt *Hermes, I., Frl., Düsseldorf Bellevue

*Herrmann, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Schwarzer Bock Elberfeld *Herrmann, E., Hr., Berlin-Charlottenburg Zum Falken *Hersbach, L., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Berg

*Hess, M., Fr., Darmstadt Hessener, H., Hr. Ing. m. Fr., Haag Metropole Hotel Berg *Hesslein, I., Frl., Nürnberg *Heydensyk, H., Hr. Fabr. m. Fr. u. Begl. Metropole

Amsterdam *Heydensyk, A., Hr. Fabr. m. Fr., Metropole Amsterdam *Freiherr von Heyl. L. m. Freifmu, Worms

*Hirsch, A., Hr., Berlin-Schöneberg

*Hirschberg, E., Fr., Berlin Vier Jahreszeiten *Höcher, P., Hr., Köln Hof, F., Hr. m. Fr., Neuwied Englischer Hof

Kölnischer Hof *Holländer, S., Fr., München Schwarzer Bock

*Holtmann, K., Hr., Godesberg Hotel Nassau *Holtzehne, J. P., Hr. m.-Fr., Haag Hotel Nassau *Holzapfel, J., Hr. Lehrer, Hersfeld Goldener Brunnen

"Mutter Restaurant

Zum Bären

Langgasse 52

Altbekannt und weltberühmt

Spezialausschank: Münchener Thomasbräu Hell-Urtyp Münchener Paulanerbräu Dunkel Ausgesuchte Weine - Erstklassige Küche

Josef Ress

aus Hattenheim

Engel"

Langgasse 52

*Loeb, F., Fr., Bad Dürkheim Palast-Hotel *Hornickel. O., Hr. Kapellmeister m. Fr., *Loeb, N., Hr. m. Fr., Bridgeport Ross *Löw, J., Hr., Portland Palast-fibtel *Löw, H., Fr., Bad Dürkheim, Palast-Hotel Grüner Wald Grüner Wald *Lowe, H., Fr., Bad Durkheim, A. Mannheim *Loewe, H., Hr. Dr. chem. m. Fr., Mannheim Hotel Berg

*Lohbeck, L., Frl., Duisburg Goldener Brunnen

*Lohren, Th., Hr., Kaiserslautern Hansa-Hotel *Loos, M., Hr. m. Fr., Odenkirchen

Grüner Wald *Luckmann, K., Hr., Allenstein Grüner Wold

m.

Maier, W., Hr., Geislingen a. St. Goldgusse 2 *Martins, Hr. Prof. m. Fr., Göttingen, Rose Masbach, E., Hr. m. Fr., Mainz, Kaiserhof *Mauel, M., Frl., Köln Goldener Brunnen Mayer, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Viktoria-Hotel Meinesz, M., Hr. m. Fr., Batavia, Parkstr, 40 *Menfolt, E., Hr. stud., K6ln

Viktoria-Hotel Mess. R., Hr. Architekt m. Fr., Kassel Englischer Hof *Meyer, E., Frl., Offenbach Metropole *Meyssin, Ch., Hr., Paris *Mielau, H., Hr. Forstrat m. Metropole Fr., Bestwig

Viktoria-Hotel *Mohr, L., Hr., München Grüner Wald *Molz, Cl., Frl., Frankfurt a. M., Römerbad Mosbach, H., Hr. m. Fr., Kaiserslautern Kneippsche Kuranstalt u. Erholungsheim *Müller, A., Hr. Dr. med., Alsenz

Central-Hotel Müller-Walmaga, Frl., Beub Kneipsche Kuranstalt u. Erholungsheim *Müller, A., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Grüner Wald *Münch, J., Hr. Bürgermeister m. Fr., Polch Goldener Brunnen Münke, J., Hr. Hoteldir., Düsseldorf

Pension Grandpair *Mytenborgaart, L., Hr. Dr. m. Fr., Amsterdam Hotel Nassau Amsterdam

N.

*Neckarsulmer, W., Hr. m. Fr., Aachen Römerbad

*Neuberg, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Rose Amsterdam *Neumann, L., Hr., Frankfurt a, M. Taunus-Hotel

*Ney, E., Hr. m. Fr., Saarbrücken Palast-Hotel

*Nebelung, C. L., Hr. m. Fr., Bergedorf b, Hamburg, Schwarzer Bock Nitsch, A., Hr. m. Fr., Leipzig Köln, Hof

0. *Oberlist, O., Hr. Hotelier, Bad Soden

Schwarzer Bock *Oeser, E. u. H., 2 Frl., Kelsterbach Schwarzer Bock

*Oesterreicher, H., Hr., Stettin *Ortmann, G., Hr., Mannheim, Hotel Happel *Ostermann, L. u. J., 2 Hrn., Andernach

Taunus-Hotel

*Brucce Parson, R. S., Mr. Buckingham Hotel Nassau
Peltzer, K., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Stolberg (Rh.)

*Perle, W., Hr., Hagen i. W., Evang. Hospiz
Pfennig, M., Fr., Köln Englischer Hof

*Pfister, B., Frl., Gettenbach, Central-Hotel

*Pieper, H., Hr., Duisburg Hotel Berg

*Pohl, W., Hr. Bauunternehmer,
Bad Godesberg Zum Bären

Central-Hotel *Brucce Parson, R. S., Hr. m. Begl.,

Bad Godesberg *Powillest, A., Hr., Berlin *Praisler, J., Hr., Braila Central-Hotel Hansa-Hotel

*Quaasdorf, P., Hr., Hotel Petri

*Rademacher, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Heeggen Hotel Reichspost-Reichshof

Heeggen Rasch, P., Hr. m. Fr., Schleswig Schwarzer *Rauchbaar, W., Hr., Frankfurt, Gr. Wald *Reiche, B., Hr. m. Fr., Berlin

Schwarzer Bock *Reichel, E., Hr. m. Fr., Ludwigsbafen Hotel Dahlheim Englischer Hot

*Reier, K., Hr., Kassel Englische *Reinhard, H., Hr., Wanne Möne *Reinschütz, H., Fr., Frankfurt a. M. Mönchshof Kölnischer Hof

Reuland, R., Hr. Apotheker, Stromberg Hospiz z. hl. Geist *Reuter, A., Hr. m. Fr., Düsseldorf Pfälzer Hof

*Ridgwell, M. L., Fr., Oxted Suney Quisisana *Riemenschneider, W., Hr., Remscheid Zur Stadt Biebrich

Rosenbaum, A., Hr. Fabr., M.-Gladbach Palast-Hotel

*Rosenberg, M., Hr., Berlin Grüner Wald *Roser, H., Hr. Dir., Hamburg Central-H, *van Roy, J., Hr. Architekt, Unteranbord Central-Hotel

*Rubens, O., Fr., Berlin Schwarzer Bock *Rudeloff, W., Hr. m. Fr., Berlin Rose Rück, P., Hr., Frickhofen Hotel National Rüggeberg, T., Fr., Hagen, Schwarzer Bock Rumpf, L., Frl., Offenbach, Kölnischer Hof

Savulesco, E., Frl., Cully Taunusstr. 71
*Schamp, W., Hr., Brüssel, Schwarzer Bock
*Schaper, J., Hr., Berlin Neuer Adler
Scharfenstein, W., Hr. Lehrer, Flammersfeld Zwei Böcke Scheffen, W., Hr. Dir., Berlin Kaiserhof *Scheffer, R., Hr. Fabr., Stuttgart, Hansa-H.

(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Webergasse 9

eine Minute vom Kurhaus und Staatstheater

Prima Weine, Dortmunder Pilsner Tee, Mocka, Kakao

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen



Quellsalz 2,50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büre, im Städt. Kalzer-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet: von 10-13 Uhr und 15-17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk, bzw. 0.50 Mk.

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8-13 und 15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstlen (Freie Künstlerschaft Wiesbaden

Maler: Alo Altripp, Nikolasstrasse 32 Fernsprecher 239 65. — Alexei and v. Jawlensky, Beethovenstrass Fernsprecher 263 60. — Helmot heim. Monttenton heim, Moritzstrasse 6. - Anni Si feldt, Mosbacher Strasse 12-11-13 Uhr. Fernsprecher 22439

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurters Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg I. 266 30. — Rud. Joseph. strasse 6. Fernsprecher 250 Ludw, Minner, Wilhelmstra Fernsprecher 24688.



KURHAUSUND KO CHBRUNES

Städtische Kurverwaltung

Siädi. Schwimmbadbeirieb

Augusta - Viktoria - Bad Viktoriastr. 2 Badezeiten für Frauen u. Mädchen: (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Montags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 8 bis 121/2 Uhr.

21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donnerstags von $9^{1/2}$ bis $12^{1/2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von $9^{1/2}$ bis $12^{1/2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Dienstags, Mittwochs und Freitags 21 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. Samstags von Samstags

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.-12, Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. Im 3. Stadium (13,-22. Tag) macht

sich die Reaktion der Kur bemerkbar. Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daherkeine zu kurzen Badekuren!

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 228 85

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemäsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspelsen, Paddings. Arztlich empfohlene Küche. Täglich frische Jogurt. Nach-mittags Tee, Kalles, Kakas, Hausmacher Kuchen



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Eintrittspreise für Kurhaus und Kochbrunk

a) Kurhaus Besiehtigungskarte bis 14 Uhr gültig

Konzertkarte zum einmaligen Eintritt für ein Nachmitt.- od. Abendkonzert berechtigend 1 .- Mk. Tageskarte, gültig am Tage der Lösung zum beliebigenEin- u.Austr.

b) Kochbrunnen

Karte zum einmaligen Tageskarte

-.40 Mk. -.60 Mk.

22 Frankfurter Strasse 23

Tel. 231 72

Bes. J. Fers

Jede Diät.

Museum, Wilhelmstrasse 6, eine Ausstellung der Bilder des bekanntesten Lichtbildners Renger-Patsch. Diese Photographien, die den Ausdruck des neuen Formwillens im heutigen Kunstschaffen am prägnantesten übermitteln und die beweisen in wie weit Photographie Kunst sein kann, dürfte kein ernstlich Interessierter zu besichtigen versäumen. Der Eintritt ist frei.

Sport.

- Vom Deutschen Skiverband. Wie uns die Auskunftsstelle des Deutschen Skiverbandes, das Sporthaus Schaefer (Wiesbaden) mitteilt, beträgt der Mitgliederbestand des Deutschen Skiverbandes Anfang September 69 247 Vollmitglieder und 19 685 Jugendliche gegen 63 777 Vollmitglieder und 17 285 Jugendliche bei Abschluss des Vorjahres. Diese Zahlen verteilen sich auf zwölf Unterverbände wie folgt: Allgäuer Skiverband 4585 Vollmitglieder, 1600 Jugendliche; Bayrischer Skiverband 7200 Vollmitglieder, 1500 Jugendliche; Norddeutscher Skiverband 3736 Vollmitglieder, 498 Jugendliche; Harzer Skiverband 3903 Vollmitglieder, 1380 Jugendliche; Schlesischer Skibund Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

9114 Vollmitglieder, 3543 Jugendliche; Schwäbischer Skibund 11 184 Vollmitglieder, 3656 Jugendliche; Skiklub Sauerland 4232 Vollmitglieder, 1263 Jugendliche; Skiklub Schwarzwald 9021 Vollmitglieder, 2000 Jugendliche; Skiverband Eifel 808 Vollmitglieder, 91 Jugendliche; Skiverband Sachsen 8429 Vollmitglieder, 1785 Jugendliche; Thüringer Wintersportverband 4150 Vollmitglieder, 1720 Jugendliche; Verband Mitteldeutscher Skivereine 2885 Vollmitglieder, 649 Jugendliche; dem letzten Verband gehören die Skiabteilung des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins Wiesbaden und die Skiabteilung des Schwimmklubs Wiesbaden 1911 an. Da zur Gesamtzahl der Vollmitglieder noch die 10 000 Mitglieder des Österreichischen Skiverbandes hinzukommen. zählt der deutsche Skiverband insgesamt 79 932 Mitglieder, einschliesslich der Jugendlichen sogar 98 932 Mitglieder.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

- Reiseführer - von dem Kastellan des alten Schlosses bis zum Dragomanen des Orients - sind

nun einmal ein notwendiges Requisit bei sichtigung von Sah sichtigung von Sehenswürdigkeiten fremder Der Reisende ist Henry wirdigkeiten fremder Der Reisende ist Herdentier, er kann seinen nicht entweichen nicht entweichen, und so muss er wohl giber die oft recht nüchternen Erklärungen und bergehen lassen. In ber ergehen lassen. In humorvollen Bildern und schildert Hermann El schildert Hermann Ebers in der neuesten 4415 der "Jllustrirten Zeitung", Verlag "i Leipzig, all die komischen Situationen, ber Les solchen Führungen ergeben. So mancher sich ähnlicher Reiseerlebnisse erinnern. Schmunzeln wird über sein Gesicht gub bei Lächeln beim Lieben geben gestellt. Lächeln heimlicher Schadenfreude, dass auch Leute einer solchen Leute einer solchen "Versklavung" nicht entstie

- Lustiges. Kinderstube. Die kleine zu Bill: "Wir wollen Lustiges. Kinderstube, Die kleine sagt zu Bill: "Wir wollen nicht mehr Er Mama spielen, sondern uns vertragen. eine Mehr Bescheid. "So, mein Herr, jetzt noch spritze, dann tut es gar nicht mehr well. Sie? Ich bin selbst Zahnarzt!" — Drohang koche vor Wut." "Dann werde ich heute mitte Restaurant essen!"

^{§ch}önstes

Erscheint täglich; lugspreis; für ein

Aus de

Kurverwaltu un, dass Zyklı lerrn Generalm stag im klein dritten Zyklusko

stino Saro konzertes am die Aufme ungewöhnl wurde in de in der Näh ater, ein pop

dreund, in desse Schon in diesem volle Soprans gelegentlie war: da der Künstler

Im Gegente der Praxis sich n Trotzdem bl was auch d uer, Schwur baskischen S leidenschaf des Fussba also prakt millo macher jedoch einn der Stier ra ast and die Aber Sarc art, als der S blitzschne dessen Kopf der Hörne

bleser ungew machte sein Abschluss die Sangeslus ich auf Anra Battistini vo

lanzabend i

Kleinen Hau H u g h b e r Hughbe tter und Schw wirkungsvoll Das Pro entanze. Von moriam" und von Fräule ausgeführt, Bei de sich Begabur rerin mit Ver Tanzkult Weise Weise lebensy Programm 1 togramm barang wohl Berlieksichtigu den meisten

Rulein Hughber Beifall und